

Unsere Verstorbenen = Carnet de deuil

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **57 (1979)**

Heft 3

PDF erstellt am: **03.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

den Äckern draussen standen einige Populationen von *Agaricus xanthodermus*, zerstreut einige *Stropharia luteonitens*, ein *Phallus hadriani*, in den Robinienwäldchen fanden wir guterhaltene Judasohren.

Den interessantesten Fund machten wir auf der Heimreise. Ein Schrei einer ungarischen Teilnehmerin liess den Carchauffeur anhalten, und los ging's auf die Suche nach *Agaricus bernardii*, den Salzwiesenchampignon. Es wurden wirklich schöne Exemplare vorgezeigt, einige mit einem Durchmesser von fast zwanzig Zentimetern.

Nun möchte ich nicht unterlassen, den organisierenden Gesellschaften, allen Helfern, den charmannten Reiseführerinnen (besonders Frau Suzanne vom Reisebüro JBUZ) für ihre tadellose Organisation und Zuvorkommenheit recht herzlich zu danken. Es ist keine Selbstverständlichkeit, eine so grosse Teilnehmerzahl zu betreuen und alles fehlerfrei zum Klappen zu bringen. – Eines ist sicher: Ungarn werden wir wieder einmal besuchen. Johann Schwegler, Steinhausen

Unsere Verstorbenen Carnet de deuil



Überraschend erreichte uns die Nachricht, dass am 14. Januar unser liebes Mitglied

Fritz Lehmann

uns in seinem 60. Lebensjahr für immer verlassen hat. Eine Vereinsdelegation nahm in Kirchberg Abschied von ihm. Fritz Lehmann trat am 18. Mai 1953 unserem Verein bei. An unseren Anlässen war Fritz immer mit Freude dabei, besonders an der Kornhausmesse war er in der Küche nicht wegzudenken. Wir werden unserem Vereinskameraden Fritz Lehmann ein ehrendes Andenken bewahren. *Verein für Pilzkunde Burgdorf*



Am Silvestermorgen des vergangenen Jahres traf uns völlig unerwartet die traurige Nachricht vom plötzlichen Hinschied unseres Mitgliedes

Hans Huser

Ein Herzversagen hat dem mitten im Leben Stehenden ein jähes Ende bereitet. Hans Huser trat im Jahre 1976 dem Pilzverein bei. Seine kameradschaftliche und hilfsbereite Art machte ihn bald bei allen Mitgliedern beliebt. Trotz seinen Nebenämtern in der Schulpflege und als Ortschef des Zivilschutzes nahm er sich auch noch Zeit für den Pilzverein, so als Rechnungsrevisor und besonders als Küchenchef bei unseren Pilzessen. Wir haben mit Hans Huber ein treues Mitglied und einen lieben

Freund verloren, den wir immer in bester Erinnerung behalten werden. An dieser Stelle möchten wir der schwergeprüften Gattin und deren Tochter unser herzliches Beileid aussprechen.

Verein für Pilzkunde Mellingen und Umgebung